

Programm

1. Wochenende

Grundlagen des TSK

- Die menschenrechtsorientierte Grundidee von Selbstsicherheit und sozialer Kompetenz
- „Die goldene Regel“
- Hierarchiebildungen
- Aufbau eines TSK-Trainings
- Trainingsprinzipien und erste Basisübungen

2. Wochenende

Basis- und Aufbauübungen im TSK

- Demonstration und Durchführung verschiedener Basis- und Aufbauübungen
- Reflexion zum Therapeutenverhalten
- Umgang mit schwierigen Therapiesituationen

3. Wochenende

Individuelles Arbeiten nach TSK-Prinzipien

- Demonstration weiterer Aufbauübungen
- Einführung in die individuelle Gestaltung von Rollenspielen nach TSK-Prinzipien
- Umgang mit individuellen, schwierigen sozialen Situationen
- Klärung von Fragen und Ausblick

Über die AVM

Die Arbeitsgemeinschaft für Verhaltensmodifikation AVM gGmbH bietet seit 25 Jahren fundierte und praxisnahe Aus-, Fort- und Weiterbildungen im Bereich Verhaltenstherapie an.

Die AVM ist ein staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut und ein von der Bayerischen Psychotherapeutenkammer anerkanntes Weiterbildungsinstitut. Als Fachverband setzt sie außerdem sich für die berufspolitischen Interessen ihrer Mitglieder ein.

Unsere Aus- und Weiterbildungen finden in Bamberg, München, Regensburg und Würzburg statt.

Unser Angebot

Ausbildung

- Psychologische Psychotherapie
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Fort- und Weiterbildung

- Nachqualifizierung VT
- Spezielle Psychotraumatologie
- Gruppenpsychotherapie
- Übende und suggestive Verfahren
- ACT



Unser aktuelles Fortbildungsprogramm

www.avm-d.de

AVM gGmbH, Postfach 11 01 63, 96029 Bamberg

Arbeitsgemeinschaft für
VerhaltensModifikation gGmbH



Fortbildung



Training Sozialer Kompetenzen



Die Dozentin

Erika Güroff, Diplom-Psychologin, ist Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin, Verhaltenstherapeutin, und Lehrtherapeutin sowie Dozentin bei der AVM. Als Schülerin von Rita de Mynck und Rüdiger Ullrich beschäftigt sie sich seit langem mit dem Thema Soziale Ängste. Mit dem Training Sozialer Kompetenzen (TSK) entwickelte sie eine wirksame, effektive und flexible Therapieform.



Zielgruppe

- TeilnehmerInnen der Ausbildung zu Psychologischen PsychotherapeutInnen
- PsychologInnen und PsychotherapeutInnen
- Kinder- und JugendlichentherapeutInnen, die schwerpunktmäßig mit älteren Jugendlichen arbeiten
- ÄrztInnen, die auch psychotherapeutisch tätig sind

Training Sozialer Kompetenzen

Schwierigkeiten im Umgang mit anderen Menschen sind weit verbreitet und breit gefächert. Viele Ängste kennen wir alle: Etwas falsch zu machen und sich zu blamieren, mit anderen in Kontakt zu kommen oder einen Kontakt zu gefährden, sich zu behaupten und eigene Anliegen durchzusetzen oder sich abzugrenzen und Nein zu sagen. Wenn Ängste aber das Erleben dominieren und das Lebensgefühl verdüstern, sind sie immer gekoppelt mit sehr typischen Verhaltensunsicherheiten, die wir Störungen der sozialen Kompetenz nennen.

In der psychotherapeutischen Praxis ist die Diagnose bei solchen Ängsten und Unsicherheiten häufig eine soziale Phobie (ICD-10: F 40.1) oder in schweren Fällen, die ängstlich vermeidende Persönlichkeitsstörung (ICD-10: F 60.6). Aber auch bei vielen anderen psychischen Störungen sind soziale Ängste und Verhaltensunsicherheiten ein wesentliches, wenn auch oft verdecktes Element, z.B. bei Depression, Burnout oder der Panikstörung.

Aufgabe der PsychotherapeutInnen ist, Vermeidungs- und Ausweichstrategien herauszuarbeiten und in das Behandlungssetting aufzunehmen. Ziel des TSK ist es, den PatientInnen mit klassischen VT-Methoden wie z.B. hierarchisch aufgebauten Rollenspielen, Modell-Lernen, Videotraining, Feedback oder Hausaufgaben Selbstsicherheit und soziale Kompetenz zu vermitteln.

Das TSK richtet sich an ältere Jugendliche und erwachsene PatientInnen und kann im Rahmen einer Langzeittherapie angewendet und mit den Krankenkassen abgerechnet werden. Das Seminar ist von Anfang an übungsorientiert, so dass Sie diese effiziente Methode auch in Selbsterfahrung kennenlernen.

Organisatorisches

3-teilige Workshopreihe

Die Workshops finden an drei Wochenenden, immer Samstag und Sonntag von 09.00 – 17.00 Uhr, statt.

Teilnahmegebühr	890,00 Euro
Ermäßigte Gebühren:	
AVM-Mitglieder	840,00 Euro
AVM-AusbildungsteilnehmerInnen	670,00 Euro

In der Teilnahmegebühr enthalten sind

- Arbeitsmaterial:
Selbstsicherheit und soziale Kompetenz - Das Übungs- und Trainingsprogramm mit CD von Erika Güroff
- Kaffee, Tee und Kaltgetränke in den Pausen

Nach Beendigung des Workshops erhalten Sie ein Teilnahmezertifikat.

Die Psychotherapeutenkammer Bayern erkennt 66 Fortbildungspunkte an.

Weitere Informationen zum Workshop, aktuelle Termine und Anmeldung

fortbildung@avm-d.de

www.avm-d.de

0941 5993599-20

Die drei Kursteile sind aufeinander aufgebaut und können nur im Ganzen gebucht werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gelten die AGB-FW in ihrer jeweils gültigen Fassung bzw. die auf der Buchungsbestätigung bzw. Rechnung ersichtlichen Bedingungen.